Kapital: M. 3 750 000 in 3750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000, erhöht 1895 um M. 750 000, begeben zu 117%.

Hypotheken: M. 602 356.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), dann Beitrag an ausserord. R.-F. nach Feststellung des A.-R., ferner 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., 10% Tant. an Vorst. u. Beamte, Überrest zur Verf. der G.-V. Aus dem Spez.-R.-F. sollen Extra-Ausgaben bei einer event. Konzentration der Fabrikbetriebe bestritten werden.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Immobil. (einschl. Bauplätze) Nürnberg 1 940 791, Anwesen Schopfloch 1, Masch. u. Utensil. 1, Patente 1, Kassa 27 039, Wechsel 137 073, Waren, Halbfabrikate, Material. 1 467 178, Aussenstände einschl. Bankguth. 2 720 252, Fil. Linz, Waren, Material., Utensil. 130 537, New York do. 238 043. — Passiva: A.-K. 3 750 000, Hypoth. 602 356, Kredit. 114 515, R.-F. 375 000, ausserord. R.-F. 582 000 (Rüchl. 50 000), Spez.-R.-F. 325 000 (Rüchl. 50 000), Res. für Gebühren-Äquivalent auf Immobil. 25 000, Fonds für Wohlf.-Einricht. für Arb. 68 743, Unterst.-Kasse 1776, Beamten-Unterst.-F. 65 744, Div. 562 500, do. alte 600, Tant. an A.-R. 51 615, do. an Vorst. u. Beamte 51 615, Vortrag 84 453. Sa. M. 6 660 919.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 430 292, Steuern 65 565, Abschreib. 42 151, Fonds f. Wohlf.-Einricht. 10 000, Beamten-Unterst.-F. 20 000, Res. f. Gebühren-Äquivalent 1500, Reingewinn -850 184. — Kredit: Vortrag 84 032, Bruttogewinn 1 263 889, Mieten 61 908, Zs. 9862. Sa. M. 1 419 692.

Kurs Ende 1894—1909: In Berlin: 130.30, 140, 157, 167.30, 164.60, 169, 164.25, 156.50, 179, 212.25, 218.25, 233.50, 230, 242, 241.50, 262%. — In Frankf. a. M.: 130.50, 139.50, 156, 167.30, 165, 168.50, 164, 156.50, 180.20, 211.70, 218.80, 232, 228.50, 241, 240, 261.50%. Eingeführt am 21./9. 1894 in Berlin u. Frankf. a. M. Voranmeldekurs 121%, erster Kurs 124%.

Dividenden 1889/90—1908/1909: 7½, 8½, 6, 6½, 8, 9, 10, 10, 10, 11, 11, 11, 11, 12½, 12½, 12½, 12½, 15, 15, 15%. Coup.-Verj.: Gesetzl.

Vorstand: H. Leonhardy. **Prokuristen:** Hch. Hirschmann, Chr. Hausser, Max Pfeifer, G. Volkert, Andreas Brunner, J. W. Keller, A. Oelschlägel.

Aufsichtsrat: (Höchstens 9) Vors. Komm.-Rat Carl Gonnermann, München; Stellv. Rentier Wilh. Rehlen, Steph. Stadelmann, Wilh. Hüttilinger, Nürnberg.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Deutsche Bank und deren sonst. Niederlass.; Nürnberg: Anton Kohn, Vereinsbank, Fil. der Dresdner Bank, Fil. der Deutschen Bank. *

Sächsische Holz-Industrie-Gesellschaft zu Rabenau

mit Filiale in Dippoldiswalde.

Gegründet: 27./3. 1872 als A.-G. Letzte Statutänd. 26./10. 1899, 28./10. 1904, 15./6., 28./10. 1909.

Zweck: Fabrikation gebogener Möbel als Specialität. Die Fabrik in Dippoldiswalde ist seit 1./3. 1904 auf 3 J. verpachtet. Die Ges. litt 1907/08 sehr unter dem wirtschaftl. Niedergang und hatte M. 40 680 Fehlbetrag zu verzeichnen, der aus dem R.-F. Tilg. fand. Der Umsatz erreichte nicht die Höhe des Vorjahres. Auch 1908/09 besserte sich die geschäftl. Lage nicht.

Kapital: M. 222 300 in 1 Prior.-Aktie à M. 300 u. 444 Prior.-St.-Aktien à M. 500. Letztere mit dem Vorrecht auf 5% Vorz.-Div. ohne Nachzahlungsanspruch. Das urspr. A.-K. von M. 600 000 ist 1871 auf M. 750 000, 1872 auf M. 900 000 u. 1874 auf M. 975 000 erhöht, dann vielfach verändert und 1877/78 und dem folgenden Jahre auf den jetzigen Betrag reduziert worden, und zwar wurde gegen Rückgabe von 6 St.-Aktien à M. 300 eine Prior.-Aktie à M. 500 ausgegeben. A.-K. somit bis 1909 M. 455 000 in 35 St.-Aktien à M. 300 u. 889 Prior.-St.-Aktien à M. 500. Die a.o. G.-V. v. 15./6. 1909, die sich notwendig gemacht hatte, weil die in der G.-V. v. 15./2. 1909 gefassten Sanierungsbeschlüsse wegen des geringen Ausfalles der Darlehenszeichen, nicht zur Durchführung kommen konnten, beschloss, zwecks Sanierung des Unternehmens die St.-Aktien im Verhältnis von 35:1, die Prior.-Aktien im Verhältnis von 2:1 zuzulegen (Frist 15./10. 1909) u. eine Prior.-Aktie zurückzukaufen. Weiter genehmigte die Vers. die Aufnahme eines bis 1913 unkündbaren, an den jährl. Reinerträgen zur Hälfte teilnehmenden u. mit mind. 6% Verzins. ausgestatteten Darlehens. In eine hierfür ausgelegte Liste wurde von den anwesenden Aktionären der Betrag von M. 120 100 gezeichnet, eine Summe, die von der Verwalt. als unbedingt erforderlich zur Befriedig. der Hauptgläubiger der Ges. u. zur Beschaff. neuer Masch. u. Einricht. bezeichnet worden war. Der Buchgewinn aus der Zulegen der Aktien wurde zu Abschreib. u. zur Bildung eines R.-F. verwandt. A.-K. somit jetzt wie oben.

Gründerrechte: Bei jeder Em. weiterer Aktien über das emittiert gewesene Grundkapital von M. 975 000 hinaus sind die Mitgl. des Gründungskomitees, Otto Seebe, M. R. Pressler, Gust. Adolf Hofmann, Carl Aug. Hippe und Ferd. Reuter bzw. deren Erben berechtigt, die Hälfte der zu emittierenden Aktien al pari — bzw. unter Abzug der vom A.-R. genehmigten Em.-Provision — vorweg zu übernehmen.

Hypotheken: M. 90 000, davon verzinslich M. 75 000 zu 4¼% und M. 15 000 mit 4½%.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Spät. im Okt. in Dresden oder Rabenau.

Stimmrecht: 1 Prior.-Aktie oder 6 St.-Aktien = je 1 St.